



# Kunst attraktiv und flexibel präsentieren

Autor: ?

Transparenz, Flexibilität und Sicherheit: das sind die typischen Anforderungen an Museumsvitrinen und Ausstellungssockel, die wir immer wieder gestellt bekommen von unseren Auftraggebern.

Auf der internationalen Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik MUTEK Leipzig wird SOLITS – „Präsentation auf Niveau“ zum ersten Mal vertreten sein und neue und innovative Lösungen vorstellen.

Das Unternehmen aus der Nähe von Den Haag ist ein renommierter Spezialist für Vitrinen und Sockel mit mehr als 15 Jahren Erfahrung. Mit einer eigenen Werkstatt und einem Team von Spezialisten sowie Partnern in Europa entwickelt und fertigt das Unternehmen individuelle Vitrinenlösungen für höchste Ansprüche. Immer mehr führende Museen und Galerien schätzen die Kompetenz des niederländischen Unternehmens – vor allem wenn es darum geht, ganz besonderes Ausstellungsgut perfekt und flexibel zu präsentieren.

Die Firma begann als 2-Personen-Kunsthandelsunternehmen im Bereich Skulpturen und Plastiken. Im Laufe der Zeit wollten immer mehr Kunden auch die dazugehörigen Sockel erwerben. Darum stellte sich Solits sehr bald auf die Produktion von Ausstellungssockeln und später auch auf die Herstellung von Vitrinen um. Die Niederländer bildeten ein interdisziplinäres Team von Schreibern, Designern, IT-Spezialisten und internationalen Mitarbeitern für Kunden aus ganz Europa. SOLITS gelingt es so immer wieder, gemeinsam mit Auftraggebern ein erstklassiges Produkt zu liefern. Trends werden in Gesprächen und auf Messen genau beobachtet, ausgearbeitet und weiterentwickelt.

Klienten im Kunstbereich aber auch Geschäftskunden schätzen vor allem die unkonventionelle und flexible Einstellung. Sonderwünsche werden schnell und mit viel Engagement umgesetzt. Der persönliche Kontakt mit dem Expertenteam aber auch der eigene Webshop für schnelle Online-Bestellungen kommen gut an. Kennzeichnend für die Produkte sind die besondere Flexibilität bei der Präsentation und bei wechselnden Ausstellungen. Die Liste der Referenzprojekte von Museen und Galerien ist inzwischen lang.



Miriam Grassman, französische Mitarbeiterin im Solits -Team, erinnert sich gern an den außergewöhnlichen Wunsch des historischen Museums in Bastia auf Korsika, Exponate auch in Wandvitrinen zeigen zu wollen. "Unseren Designern und dem Produktionsteam wurde einiges abverlangt, aber das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen. Tja, was soll ich sagen: Wir lieben eben Herausforderungen."

Oben: Skulptur in einen Sockel für den Außenbereich im MOCO - Modern Contemporary Museum Amsterdam. Foto: © MOCO

Hintergrundbild: Hipp / Pelzmann. Ausstellung „Wie das Neue in uns wächst“ in der Hippallegmunden mit Bronzeskulpturen (mit der im Blickfeld „Tango“ aus 2018) von der österreichischen Bildhauerin Sabine Pelzmann. Foto: @ Rudi Gigler





In manchen Fällen wünschen sich Kunden eher schlichte Sockel, damit sich der Blickwinkel des Betrachters mehr auf das Kunstwerk richtet. Der für Deutschland, Österreich und die Schweiz zuständige Mitarbeiter Gunnar Planitzer denkt dabei an einen Auftrag der Burg Hohenzollern zurück. "Die Statuen heben sich von den prunklosen und dezenteren Sockeln ab. Die Sockel dienen eher als Unterstützung in den herrschaftlichen Räumlichkeiten. Das passte perfekt", berichtet Herr Planitzer.

Auch die eher schmucklosen Präsentationssockel, locker aufgestellt in zu einer Ausstellungshalle umgewandelten alten Fabrikationsstätte der Firma Hipp in Gmunden, bildeten mit den eindrucksvollen Skulpturen der österreichischen Künstlerin Sabine Pelzmann ein harmonisches Zusammenspiel zwischen Industrialisierung, Kunst und Modernismus.

Einen besonderen Auftrag erhielt Diego Kooy, Inhaber des Betriebes, von einer belgischen Künstlerin, die sich einen schwar-

zen Hochglanzsockel mit einer Drehscheibe wünschte. Diego Kooy erklärt: "In der Deckelscheibe der Glasvitrine wurden kleine LED-Punkte realisiert. Die Stromdrähte sind haarfein und beinahe nicht mit dem bloßen Auge zu erkennen. Diese

Oben: Wandsockel im Musée de Bastia / Korsika. Foto: @ Jean André BERTOZZI Photographie

Rechte Seite, oben: Kunstausstellung in Paris in Château de Vincennes. Foto: @ Château de Vincennes



Sockelvitrine wurde im Diamantmuseum in Antwerpen aufgestellt und zieht den Betrachter beinahe magisch an."

Solits wird in den Niederlanden, dem „Heimathafen“ der Firma, als kompetenter Partner für vor allem komplexe Ausstellungsprojekte gesehen. Berühmte Galerien und Museen zählen zum festen Kundenstamm: das Prinsenhof Museum in Delft, das Afrika Museum in Berg en Dal, das Rembrandt Museum und das MOCO-Museum in Amsterdam. Das MOCO, offiziell Modern Contemporary Museum, hatte einen außergewöhnlichen Auftrag: eine Kubusvitrine mit Acrylglashaube für den Außenbereich zur Präsentation einer Skulptur mit einem Traggewicht von mehr als 1000 kg. Die Skulptur sollte im Außenbereich des Museums aufgestellt werden. Neben Schutz vor Vandalismus und Witterung war auch eine gewisse Schlichtheit in der Ausführung gefragt. Der Sockel wurde schlussendlich aus schwarzen Betonverschalungsplatten mit einer demontierbaren Haube aus 10mm dickem Acrylglas gefertigt.

Eines steht fest: auch das Jahr 2019 hat

für das junge Solits-Team aus der Nähe von Den Haag vielversprechende Herausforderungen in petto. Der Aufbau einer Tochterfiliale in Spanien, die Intensivierung und Partnersuche in Großbritannien und Skandinavien aber auch die Weiterentwicklung der bestehenden Vitrineeinrichtung stehen an.

"Es freut uns, dass wir im November 2018 mit unserer Firma auf der MUTEK in Leipzig präsent sein dürfen", sagt Gunnar Planitzer. Gemeinsam mit seinen Kollegen möchte er noch mehr Museen und Galerien mit der für SOLITS so eigenen innovativen Vitrinen- & Sockellösungen vertraut machen.

#### SOLITS V.O.F.

Linnewever 5  
2292 JG Wateringen / Niederlande  
Tel.: +49 711 5764 3682  
info@sockelundsaeulen.de  
www.sockelundsaeulen.de

Rechts: Gunnar Planitzer – zuständig bei SOLITS für Kunden in Deutschland, Schweiz und Österreich". Foto: © SOLITS

Für eine ausführliche und kompetente Beratung steht Kunden in Deutschland, Österreich und in der Schweiz Gunnar Planitzer zur Verfügung. Mit seiner jahrelangen Erfahrung im Kunstbereich und Enthusiasmus ist er der treibende Motor für diese 3 Länder innerhalb der Firma.

